

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grünwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.
 Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Suin, Culusee und Krone a. S.
 Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Bauhallpreisen.
 Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N^o 431.

Bromberg, im Juni.

1902.

Selten günstige

Kaufgelegenheit!

Von jetzt ab

Vorzugspreise

meines gesammten Mäntel-Lagers.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Um mit meinem enormen Sommerlager zu räumen, habe ich mich entschlossen, sämtliche

Kostüme

Kragen

Jackets

Saccos

etc. etc.

zu bedeutend

reducirten Preisen

zu verkaufen.

Nur!

„Ach, liebe Freundin, könnten Sie mir nicht ein recht hübsches Buch leihen?“

„Thut mir leid! Wissen Sie, wir haben keine Bücher zum Lesen — wir besitzen nur die Klassiker!“

Zwei schöne Köpfe.

Zur Zeit, als Königin Maria Antoinette auf der Höhe ihres Glückes und ihrer Macht stand, hatte sie den Komponisten Gluck eingeladen, nach Paris zu kommen und seine Oper „Armida“ den Sängern einzustudieren. Eines Tages, als er eben von einer Probe zur Königin kam, traf ihn die Prinzessin von Lamballe, eine der unthätigen Eifersüchtigen am Hofe der selbst so unthätigen Königin, entgegen und fragte ihn, wie er mit dem Fortschritt des Werkes zufrieden sei.

„Ganz außerordentlich,“ erwiderte der Meister, „nur zwei Köpfe fehlen mir, wie . . .“

„Zwei Köpfe,“ unterbrach ihn die Prinzessin verwundert und Gluck meinte: „Meine Hauptrollen sollen ja engelsschöne Gesichter haben! Und meine zwei Actriren sehen geradezu abschreckend aus. Da dachte ich mir, wie herrlich es wäre, wenn ich der einen den Kopf Ihrer Majestät der Königin aufsetzen könnte und der anderen . . . den Kopf der Frau Prinzessin von Lamballe.“

Worauf die Prinzessin auflachend ihm ein „Sie Schmeichler!“ zurief und dann, von Neuem lachend, fortfuhr: „Aber wir können uns doch nicht für Sie köpfen lassen!“

Dann erschien Marie Antoinette und auch sie amüsierte der Wunsch Gluck's nicht wenig, ja, sie gefiel sich sogar darin, ihn noch scherzend zu fragen, wo denn die Köpfe abgenommen werden müßten, damit die Stimmen der Sängern nicht gefährdet würden u. dgl. m. Die Prinzessin von Lamballe schrieb alle diese Späße in ihrem Tagebuch (das später veröffentlicht wurde) nieder, ohne eine Ahnung zu haben, zu welcher graufigen Ernst das Schicksal jenen Scherz wenden sollte. Wenige Jahre später fiel der Kopf der schönen Königin unter dem Fallbeil der Guillotine eben so wie jener der schönen Prinzessin . . .

Unter Freundinnen.

Lieschen: „Dein Bräutigam ist ja schrecklich einfach.“

Ella (ärgerlich): „Und der Deine ist einfach schrecklich.“

Der vorgerückten Saison wegen

bedeutende Preisermäßigung

Berliner Damen-Mäntel-Fabrik

nur Friedrichsplatz 11
früher Café Draeger.

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Langning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.



Kosmos
Special-Haus
für
Amateur-Photographie
BROMBERG,
Bahnhofstr. 86.
Erste specielle Bezugsquelle
photogr. Apparate
u. Bedarfs-Artikel.

Enfants terrible.
Hausfrau (in der Gesellschaft):
„Ach, ich habe heute wieder fürchterliche Zahnschmerzen!“
Der kleine Max: „Mama, soll ich Dir sagen, woher die kommen... Dein Gebiss hat vorhin im Zugwind gelegen!“

Backfischweidheit.
Lehrerin: „Was wissen Sie von Alexander dem Großen?“
Backfisch: „Er ging beständig auf Eroberungen aus!“

Eine ergötzliche Geschichte.
die werth ist, weiter bekannt zu werden, hat sich in Horneburg zugetragen. Sitzt da eine junge Frau und wartet vergeblich auf ihren Mann. Sonderbar, wo er nur heute stecken mag, es ist doch sonst nicht seine Gewohnheit, so lange fortzubleiben. So wird es dunkel, als es plötzlich laut an die Thür klopft. „Da bist Du ja, mein Hinnerk,“ ruft die junge Frau und eilt schnell zur Thür, um zu öffnen. Stürmisch fällt sie dem Eintretenden um den Hals und küsst ihn herzhaft auf Mund und Wangen, seine Worte, die er hervorbringen sucht, im Keime erstickend. Endlich betritt das Dienstmädchen mit der brennenden Lampe in der Hand die Stube, mit einem gräßlichen Schrei läßt die junge Frau den Ausrufen los und flüchtet, bis an die Haarmurzeln erröthend, aus der Stube, das Dienstmädchen verblüfft zurücklassend. Der Mann aber fährt sich schmunzelnd mit der Rückseite der rechten Hand über die Lippen, giebt seine Briefe ab (es war ein Briefträger) und geht dann weiter, indem er spricht: „So god heff ick dat lang nich drapen!“

Der Schlaufkopf.
Professor (Jurist): „Sagen Sie, Herr Kandidat, was gehört zu einem Testament?“
Kandidat (sich ein Weichchen bestimmend, dann plötzlich): „Herr Professor — ein Todter und ein Vermögen!“

Naheliegend.
„Die Frau Schulze muß wohl viel Stärke besitzen, neulich wollte sie gar ihrem Mann an den Kragen, und er hat ja auch riesige Manschetten von ihr.“
„Na, ja, sie ist ja auch Waschfrau.“

Unterfrosen.
Kommerzienrath: „Sie wünschen also die Hand meiner Tochter, Herr Leutnant? Haben Sie denn Vermögen?“
Leutnant: „Augenblicklich noch nicht, habe solches aber zu erwarten.“
Kommerzienrath: „Das läßt sich hören. Von wem denn?“
Leutnant: „Von Ihnen.“

Medizischer Standpunkt.
„Verstehe ich Sie auch recht? Ihre Frau will dieses Jahr nicht in's Bad?“
„So ist es Herr Doktor.“
„Nur, aber... das ist ja ein höchst interessanter und seltener Fall.“

Ein Vorschlag zur Güte.
Studiofus (zum Gerichtsvollzieher): „Warten Sie einen Augenblick! Mein Schneider muß gleich kommen, dann können wir einen Stat spielen!“

Ein Knallproß.
Buchhalter (in das Privat-Comptoir stürzend, mit einer Depesche in der Hand): „Herr Kommerzienrath, Sie haben einen Haupttreffer gemacht!“
Kommerzienrath: „Sindren Sie mich doch nicht immer! Glauben Sie denn, ich hab' sonst nichts zu thun, wie Haupttreffer zu machen?“

A. Pfrennger Bromberg
Danzigerstrasse 2
Telephon 595

täglich frische und feinste
Confituren, Chocoladen, Marzipan
Thee, Cacao, Cakes
Bonbonnières, Knallbonbons
etc. etc.

Bettfedern,
gereinigt und entstaubt,
z. 0.50, 1.00, 1.50, 2.00,
3.00 und 4.00 Mk.
Fertige
Betten,
pro Stab
12, 20, 30 bis 100 Mk.
Gronowski & Wolf,
Bromberg.

Die altrenommierte Berliner **M. Jacobsohn**, Berlin N. 24, Wilmersdorfer-Größestraße 126, führt durch langjährige Lieferungen an Mitglieder für Postmeister, Militäre, Anzeiger, Förster, Lehrer, Bahn- u. Beamten-Bereite, verschiedenste, neueste, deutsche, hochsinnige Nähmaschinen „Krone“ (Zimmer-System) Schneiderei und Hausarbeit, starker Bauart, in schöner Ausstattung mit Fußtritt, für 50 Mk. Dieselbe Maschine zu 45 Mk. Vierwöchentliche Probezeit 3-jährige Garantie, Waich- u. Kollumgeli. Maschinen für Schuhmacher und Herren-Schneider. Einmal billige Preise. Kataloge nebst Anerkennungen unfont.

Anerkennung: Vor 12 Jahren habe ich von Ihnen eine Nähmaschine bezogen, welche sich im Laufe der Jahre gut bewährt hat und noch jetzt tadellos arbeitet.
Gede, Hannover. Oberlandesgerichts-Sekretär Fischer.

Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung.
Um mein großes Lager bis zum Umzuge zu räumen, verkaufe ich **sämmtliche optische Waaren und Artikel zur Krankenpflege** mitführen.
10% unter Preis.
Oscar Meyer, Optisches Spezialgeschäft, Friedrichstraße Nr. 54. (204)

Beim Beginn der Reise-Saison ist es für **Alle, welche Klavier spielen,** unbedingt erforderlich, daß sie stets einige Bändchen der in meinem Verlage erschienenen

Salon-Albums in Taschenbuch-Format mitführen.
Jeder Band enthält in unbeschränkter Form ein ganzes

Concert-Programm

der beliebtesten Ouverturen, Salonstücke, Tänze, Fantasien etc. für Klavier zu 2 Händen. Es sind bis jetzt 6 Bände erschienen. Der Druck ist scharf und deutlich und auch für schwache Augen bequem lesbar.

Inhalt von Band III:
1. Griechischer Hiraen-Marsch von Parry-Altars. 2. Ouverture zur Oper „Näbezahl“ von Tjostov. 3. Frühlings-Erwachen von Bach. 4. Schöne Rheinländerin, Mazurka von Rehl. 5. Ständchen von Bartel. 6. Potpourri „Zauberflöte“ von Mozart. 7. Klüftliche Reize, Gavotte von Tjelen. 8. Nocturne von Fjeld. 9. Aufzug der Wabehe von Bartel. 10. Wilde Jagd, Galopp von Jvanovic. 11. In der Spinnstube von Diekmann. 12. An meines Lieblings Wiege von Köhler. 13. Radeßty-Marsch von Strauß.
Preis jeden Bandes Mk. 1.— netto. Verlangen Sie obigen Band zur Probe zum Preise von Mk. 1.— und Sie werden die anderen Bände sicher nachbezogen.

Verfund in Rechnung!
Keine Nachnahme.

W. Thelen-Jansen
Musikverlag, Düsseldorf.



Aus Japan importierte reizende **Vogelkäfige** aus gebeiztem unzerbrechlichem Rohr, prakt. Futter- u. Wasserrecht, etc. aus Metall, f. Kanarienvogel, Prachtvögel, u. Vogel dieser Größe. Nr. 1 40 cm h. 25 cm l. M. 7.50 Nr. 11 45 „ „ 29 „ „ 9.50 Nr. 111 45 „ „ 34 „ „ 12.50 (letztere Nr. auch als Gesellschafts- und Zuchtkäfig).
Gustav Voss, Hoflieferant, Vogelkäfig- & Aquarienfabrik, Köln a. Rh.

Buchbinderei.
Neu! Neu!
Leckenschützer!!!
mit aus einem Stück gepressten Metall;
sowohl bei neu anzufertigenden, wie bereits im Gebrauch befindlichen, kleineren, bis zu den grössten Contobüchern.
Muster von den einfachsten bis feinsten liegen aus.
Bei gebrauchten Büchern gleich auf den Anschlag zu warten.
Preise für 4 Ecken von 20 Pfg. an aufwärts.
Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald, Bromberg.

Keine Strohrohler! Keine Kerzen mehr! Unabhängig von Wind und Wetter!
5000 Erleuchtungen!
„Immer fertig!“
Die Einfachheit selbst!
Elektrische Lampe No. 31 für die Tasche 13 x 3 cm. Gewicht nur 180 Gramm; No. 1 heller leuchtend für alle Zwecke 23 x 4 cm. Ohne Drähte, ohne Chemikalien, ohne jede Feuersgefahr! „Immer fertig!“ ein helles elektr. Licht.
Unabwendbar nöthig für: Hausgebrauch, um aus dunklen Zimmern, Boden, Keller Gegenstände zu holen.
Offiziere, um Nachts Karten, Wegweiser zu lesen. Meldungen bei Regen zu schreiben.
Fabriken, wo ein offenes Licht ausgeschlossen.
Es kann in einem Benzin- oder Pulverfass ohne Explosionsgefahr zum Ableuchten verwendet werden.
Aerzte, zu allen Untersuchungen und bei Nachtbesuchen.
Die Erneuerung geschieht in etlichen Sekunden durch einfaches Auswechseln der Trockenbatterie.
Preis „Immer fertig“ No. 31 oder No. 1 komplett M. 12.50. Extra-Batterie 1 M. für No. 31 und 1.25 für No. 1. Porto 20 Pf. für No. 31 und 50 Pf. für No. 1. Für Nachnahme 30 Pf. extra.
J. Hurwitz, Berlin SW., Kochstr. 19.
Aeusserung über den „Immer fertig“
Ich beehre mich, Ihnen mitzutheilen, dass wir die „Immer fertig“ mit besonderem Nutzen bei den dienstlichen Nachritten verwendeten, bei denen es sich um Auffinden unscheinbarer oder versteckter Oertlichkeiten handelte. Wegweiser und Karten konnten auch in ganz dunklen Nächten sicher abgelesen werden.
München, 9. März 1901. I. Schwere Reiter-Regiment.

Fahrplan

der in Bromberg ankommen und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Mai 1902 ab bis auf Weiteres

Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Mapkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.59 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Gützin. — 4.00 nachm. — 7.25 abends. — 10.20 abends. — 12.11 nachts (Durchgangszug).

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Paszowik.
8.80 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags — 3.13 nachm. — 7.29 abends. — 10.34 abends. — 11.52 nachts.

Richtung von Jastenburg, Alexandrow, Thorn.
6.09 früh (Durchgangszug). — 8.20 vorm. Per. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 6.51 abends. — 8.45 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.
6.09 früh. — 9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.36 abends. — 8.55 abends. — 11.01 abends.

Richtung von Culmsee, Jordan.
8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.45 abends. — 9.29 abends. — 10.3 abends

Richtung von Znin, Schubin, Rinaschewo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.29 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.
Aus Bromberg: 5.09 früh. — 6.17 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.32 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.28 vorm. (Durchgangszug). — 2.09 nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.16 vorm. — 11.40 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.44 abends

Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.20 vorm. — 12.31 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.23 abends. — 11.23 nachts.

Ankunft in Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.12 nachm. — 6.36 abends. — 11.25 abends. — 1.21 nachts.

Richtung nach Paszowik, Dirschau Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.
Aus Bromberg: 5.07 früh. — 6.15 früh. — 10.03 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 9.09 abends.

Ankunft in Paszowik: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.10 abends. — 9.10 abends

Ankunft in Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends. — 10.56 abends.

Ankunft in Danzig Hauptbf.: 9.48 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.49 abends. — 12.01 nachts.

Ankunft in Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.47 nachts. — 1.41 nachts

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrow bezw. Jastenburg.
Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.22 vorm. — 4.10 nachm. — 8.05 abends. — 11.07 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.38 nachm. — 5.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.11 nachts. — 1.02 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Alexandrow: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.09 abends. — 1.21 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Jastenburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.29 abends. — 9.09 abends. Durchgangszug. — 11.42 nachts.

Richtung nach Rinaschewo, Schubin bezw. Znin.
Aus Bromberg: 7.14 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

Abfahrt aus Rinaschewo: 7.52 vorm. — 2.38 nachm. — 7.57 abends.

Ankunft in Schubin: 8.21 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.

Ankunft in Znin: 9.07 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee. Richtung Schönsee-Jordan-Bromberg

		2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4			2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Bromberg	Ab	5.15	9.20	1.45	4.08	8.04	12.22	Schönsee	Ab	6.40	10.48	4.59	—	7.55
Rastdorf		5.27	9.39	1.54	4.15	8.15	12.31	Rastdorf	Ab	6.05	10.56	5.00	—	8.07
Rastdorf	Ab	5.32	9.35	1.59	4.21	8.21	12.36	Rastdorf	Ab	6.20	11.06	5.10	—	8.21
Jastenburg	Ab	5.38	9.41	2.05	4.27	8.27	12.42	Jastenburg	Ab	6.40	11.17	5.20	—	8.35
Dirschau	Ab	5.52	9.55	2.17	4.41	8.41	12.55	Dirschau	Ab	7.08	11.29	5.28	—	8.49
Dirschau	Ab	6.08	10.06	2.28	4.52	8.52	13.08	Dirschau	Ab	7.19	11.41	5.39	—	9.00
Danzig	Ab	6.15	10.17	2.39	5.03	9.03	13.15	Danzig	Ab	7.29	11.52	5.49	—	9.10
Danzig	Ab	6.25	10.27	2.49	5.13	9.13	13.25	Danzig	Ab	7.40	12.04	6.00	—	9.20
Schönsee	Ab	6.35	10.37	2.59	5.23	9.23	13.35	Schönsee	Ab	7.51	12.17	6.11	9.00	10.01
Schönsee	Ab	6.41	10.53	3.05	5.29	9.29	13.41	Schönsee	Ab	8.01	12.28	6.22	9.14	10.15
Rastdorf	Ab	6.52	11.05	3.20	5.44	9.44	13.52	Rastdorf	Ab	8.07	12.35	6.33	9.22	10.18
Rastdorf	Ab	7.02	11.15	4.05	6.20	10.20	14.02	Rastdorf	Ab	8.11	12.40	6.37	9.27	10.21
Schönsee	Ab	7.09	11.22	4.15	6.30	10.30	14.12	Schönsee	Ab	8.21	12.51	6.47	9.37	10.31

◀ Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Rastdorf um 4.21.
Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.59 Morgens sind durch Unterstrichen der Minutenziffern gekennzeichnet.

Trinkt den wohlschmeckenden Hagenschen Blutreinigungsthee.
Aerztlich empfohlen zur Erhaltung und Wiedererlangung der Gesundheit, insbesondere gegen Ausschlag, Flechten, unreine Haut, Gicht, Rheumatismus, Nierenleiden und Verdauungsstörungen.
Es versäume keiner Proben u. Prospekte zu fordern, sie erfolgen gratis u. franco. — 1/2 Pfd. 1.50 Mk., 1/4 Pfd. franco 3.00 Mk. durch die **Adler-Apotheke in Wittenburg i. Meckl.** — Bestandtheile: Dill, Faulbaumrinde, Guajakholz, Liebstengel, Süßholz, Wasserfenchel, Bärentrauben, Pfefferminz, Senna, Stiefmütterchen, Wacholderbeeren zu gleichen Theilen.

Miethsverträge
empfiehlt
Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grunwald.



Waschstoffe!



Satin, Zephyr, Foulard, Organdy, Leinen, Rips, Fältchenstoff, Einsatzstoff etc.

in hochmodernen und sehr geschmackvollen Geweben und Mustern.

Arnold Aronsohn, Friedrichstrasse 22.



Bettfedern, Daunen



weichfüllend und sehr rein.

Inletts, Laken, Bettbezüge, Handtücher, Tischgedecke etc. etc.

in den bewährtesten Qualitäten.

Uebernahme ganzer Ausstattungen, die in eigenen Ateliers angefertigt werden.

Arnold Aronsohn, Friedrichstrasse 22.

Leo Brückmann

Bromberg

mit das größte Specialgeschäft des Ostens

Bettfedern

und

fertige Betten.

Bermöge des großen Umfanges stets frisches Lager. — Die Preise im Verhältnis zur Qualität enorm billig.

Fertige Betten, Stand von 11,00 Mk. an. Bettfedern von 40 Pfg. bis 4,00 Mk.

Daunen.

Friedrichsplatz 24/25.

Friedrichsplatz 24/25.

Große Marienburger Pferdeverloosung.

7 Equipagen u. 85 edle Reit- und Wagenpferde.

3080 Gewinne im Werthe von 80 000 Mk.

Bester Gewinnplan. Ziehung 12. Juni cr.

Loose a 1 Mk., 11 Stück für 10 Mk. empfiehlt und versendet

L. Jarchow, Wilhelmstr. 20

Geschäftsstelle b. Zeitung.

Kanarien-Edelroller

lieftourenreich, zart u. langgebend, versendet streng reell geg. Nachb. Ganari. f. Worth u. gesunde Ankl. Stück 8, 10, 12, 15, 20-30 Mk. Kräftige, ges. Mächtweibchen, Stück 2 Mk. — Preisliste gratis. Brühl's Kanarienzucht, Kötzschenbrod.

Verlende garantiert unverfälschten und sehr wohlbekommlichen

1900er Rothwein per Liter zu 58 Pfg. und per Flasche zu 40 Pfg.

Wasser leihweise, Flaschen umsonst.

Wasser und Riffen jeder Größe. Preisliste u. H. Probe frei.

Carl Th. Oehmen Coblenz a. Rh. 525. Weinbergsbefiger u. Weinhandlung.



Eisschränke

in allen Grössen, mit und ohne Butterkühler.

Eismaschinen

Gartenmöbel

Rollschutzwände

Petroleumkocher

1, 2, 3 und 4 flammig.

Petroleum- u. Spirituskocher

neue verbesserte Systeme.

Spiritusgas-Plätteisen

Plättmaschine „Dally“

Gaskocher „Prometheus“

ermöglicht Kochen, Braten, Backen mit ein und denselben Brennern.

Triumphstühle

Sportwagen, Reise- und Feldstühle, Lawn-Tennis-Spiele etc.



A. Hensel, Bromberg

Special-Magazin für Küchen-Einrichtungen.

Nicht fachkundig.

„Hören Sie mal, das ist aber doch nicht hübsch von Ihnen, daß Sie jeden Abend im Wirtshause sitzen!“

„So? Kennen Sie vielleicht meine Frau?“

„Nein, ich habe nicht den Vorzug.“

„Nun also, was reden Sie denn!“

Bestätigt.

„Sage mal, unfer alter sechszigjähriger Bureauvorsteher heirathet wieder?“

„Ja wohl, und zwar ein achtzehnjähriges Mädchen!“

„Nicht möglich. Als damals seine Frau starb, wollte er doch vor Schmerz wahnsinnig werden!“

„Na ja, ist das etwa nicht geschehen?“

Fein herausgeholfen.

Städterin: „Ach, welch schöner Salat!“

Bäuerin: „Nee, Madame, das sind ja Kartoffeln.“

Städterin: „Ah so! Ich meinte den Kartoffelsalat!“

Ein klassischer Druckfehler.

Als Uhland's Gedichte zum erstenmal auf dem Büchermarkt kommen sollten, und eine Anzahl von Exemplaren schon verschickt war, fand man in dem gereimten Vorwort einen fatalen Fehler. Da stand nämlich mit unheimlicher Deutlichkeit:

Keder sind wir, unser Vater

Schickt uns in die weite Welt.

Und es sollte doch heißen:

Keder sind wir, u. s. w.

Sie haben sich nachher als glänzend aus erwiesen und waren durchaus nicht ledern.

Im Gebirge.

Sie: „Ach Gott'ich, ist der Berg aber steil! Kann man denn hier gar keinen Eis bekommen, der einen hinaufbringt?“

Er (zärtlich): „Komm', Schatz, stich' Dich auf mich.“

Im Interesse des gebildeten, minderbemittelten Publikums, für welche noch keine Lungen-Heilstätten gebaut sind, machen wir von Neuem auf die gegenwärtige Einrichtung der weltberühmten Dr. Brehmer'schen Heilanstalt, Görbersdorf — Schlesien, aufmerksam auf die „Zweiganstalt für Minderbemittelte.“

Man versäume nicht eventl. Anfragen zu adressiren: Dr. Brehmer's Heilanstalt, Görbersdorf — Schlesien, da noch andere Anstalten am Orte sind.

Max Lipowski, Bromberg

Theaterplatz 3 — Telephon 572

Herren- u. Knaben-Confection Maass-Abtheilung.

Reellität und Billigkeit sind die Grundsätze meines Geschäfts.

Verkauf nur gegen Baarzahlung und streng feste Preise.

Dieses bietet dem kaufenden Publikum augenscheinlich die grössten Vortheile.

Minderwerthige Qualitäten, die nur den Schein der Billigkeit erwecken finden bei mir grundsätzlich keine Aufnahme.



Gustav Alcht, Bromberg.

5. Neue Sternstrasse 5.

Special-Haus

für Herren- u. Knaben-Bekleidung.

— Streng feste billige Preise. —

Dr. Brehmer's

weltbekannte Heilanstalt für Lungenkranke Görbersdorf i. Schles.

(Chefarzt: Geheimrath Petri, langjähriger Assistent von Dr. Brehmer), versendet Prospekte gratis durch

die Verwaltung.

- Jaquette-Anzüge
- Rock-Anzüge
- Gehrock-Anzüge
- Frack-Anzüge
- Smoking-Anzüge
- Radfahr- und Sport-Anzüge
- Livree-Anzüge
- Livree-Mäntel
- Paletots
- Havelocks
- Staubmäntel
- Gummimäntel
- Schlafrocke
- Stoff-Westen
- Pique-Westen
- Seidene Westen
- Frack-Westen
- Kutscher-Westen
- Bureau-Joppen
- Lustre-Joppen
- Jagd-Joppen
- Drell-Joppen
- Jünglings-Anzüge
- Knaben-Anzüge
- Wasch-Anzüge
- Wasch-Blusen
- Wasch-Hosen
- Hosen
- Arbeiter-Garderoben